

Die Bestenliste von 2004

Januar 2004	1
Februar 2004	4
März 2004	7
April 2004	10
Mai 2004	13
Juni 2004	16
Juli 2004	19
August 2004	22
September 2004	25
Oktober 2004	28
November 2004	31
Dezember 2004	35

Januar 2004

1. (1.) 23 Punkte

FORD MADOX FORD: Manche tun es nicht

Roman. Aus dem Englischen von Joachim Utz.

Eichborn.Berlin Verlag, € 24,90
mittelschwere Lektüre

Ehedrama in England: Ein perfekter Gentleman, distanziert, diskret, eine Ehefrau und -furie, die genau das an ihm hasst, und ein verzweifelter Fluchtversuch - in den Ersten Weltkrieg!

2. (-) 20 Punkte

ANTÓNIO LOBO ANTUNES: Was werd ich tun, wenn alles brennt?

Roman. Aus dem Portugiesischen von Maralde Meyer-Minnemann.

Luchterhand Verlag, € 25,00
mittelschwere Lektüre

Carlos ist die Königin der Nacht, Drag Queen, Star der Lissabonner Nachtclubszene. Rui ein Junkie, Draufgänger und Carlos' große Liebe. Beide sterben. Der Tod zwingt Carlos' Sohn zu einer verzweifelten, uferlosen Bestandsaufnahme. Identität, Sicherheit, Zukunft gehen unter in Sprache.

3. - 4. (-) 17 Punkte

FRITZ J. RADDATZ: Unruhestifter

Erinnerungen.

Propyläen Verlag, € 24,00
mittelschwere Lektüre

Was Sie schon immer über den Literaturbetrieb wissen wollten, aber nie zu fragen wagten. Der ehemalige Feuilletonchef der ZEIT gibt Antwort: provokant, informiert, selbstgerecht.

3. - 4. (-) 17 Punkte

HANS JOACHIM SCHÄDLICH: Anders

Roman.

Rowohlt Verlag, € 19,90
mittelschwere Lektüre

Machtwechsel, Klimawechsel, Systemwechsel: Zwei pensionierte Meteorologen studieren menschliche Anpassungsleistungen zwischen Opportunismus und Lebensklugheit.

5. - 6. (-) 15 Punkte

KATJA OSKAMP: Halbschwimmer

Ammann Verlag, € 18,90
leichte Lektüre

Die DDR kurz vor ihrem Untergang: Die Eltern, karrieristisch-regimetreu, die Tochter, aufbegehrend-kritisch. Und der Schauspieler Karl: "Für Vater und Mutter ein Schlag in die Fresse."

5. - 6. (3.-6.) 15 Punkte

GEORG M. OSWALD: Im Himmel

Roman.

Rowohlt Verlag, € 16,90
leichte Lektüre

"Der Autor führt uns scharfbelichtete Bilder aus dem Milieu von Neureichen vor, die, besorgt um ihren sozialen Aufstieg und um ihr Prestige, zumindest schon eines geschafft haben: sich in anständigen Villen am Starnberger See niederzulassen. Ihre gelangweilten Sprösslinge provozieren durch riskante Freizeitmanöver einen tödlichen Zwischenfall..." (Peter Laemmle)

7. - 9. (-) 14 Punkte

HERTA MÜLLER: Der König verneigt sich und tötet

Carl Hanser Verlag, € 17,90
mittelschwere Lektüre

Eine Biographie des Sprechenlernens, Reflexionen über ein Sprachleben zwischen Rumänien/BRD/Deutschland: Das magische Wort der Kindheit, das manipulative Instrument totalitärer Propaganda, die widerständische Kraft der Poesie.

7. - 9. (3.-6.) 14 Punkte

HERBERT J. WIMMER: der zeitfeil

Roman.

Verlag Sonderzahl, € 16,00
mittelschwere Lektüre

arnold ando, anita berg, martha binder, philipp blickfeld, bellina carmer, tobias hauslaur, ronnie mang, peter merdan, eva schütte: Ein Roman der Begegnungen, Berührungen, Trennungen, ein Text, der im Dazwischen spielt.

7. - 9. (-) 14 Punkte

GERNOT WOLFRAM: Der Fremdländer

Erzählungen.

DVA, € 17,90
mittelschwere Lektüre

"Er hatte das eigenartige Gefühl, etwas Richtiges sei geschehen." Überzeugungen werden brüchig, Sicherheiten vergehen, der Walter-Serner-Preisträger 2002 erzählt von den Haarnadelrissen, die ein Leben verändern.

10. (-) 13 Punkte

KARL CORINO: Robert Musil

Eine Biographie.

Rowohlt Verlag, € 78,00
mittelschwere Lektüre

Alles über Robert Musil und noch viel mehr. Nach Musils 1700 Seiten über den Mann ohne Eigenschaften jetzt 1500 Seiten über einen Mann mit Eigenschaften.

Persönliche Empfehlung im Januar von Caroline Neubaur (Berlin)

Blaueule Leid

Bukowina 1940 - 1944

Eine Anthologie. Herausgegeben von Bernhard Albers.

Rimbaud Verlag, € 22,00

Mit dieser Anthologie aus dem Buchenland haben wir wieder ein Stück "gerettete Zunge". Neben den bekannten Namen wie vor allem Celan, Rose Ausländer und Gregor von Rezzori taucht eine Vielzahl von Namen auf, die den meisten gänzlich unbekannt sein dürften. Eine Ahnung vom Reichtum der Stadt Czernowitz mit ihrem "barocken Sprachmilieu" stellt sich durch Rose Ausländers schönen Erinnerungstext an diese Stadt ein - "eine versunkene Stadt. Eine versunkene Welt", schließt sie und der Dichter Manfred Winkler beschwört in seinem Gedicht vom Nichts die "vergessene Stadt / die unvergessene". (Caroline Neubaur)

Februar 2004

1. - 2. (-) 29 Punkte

STEWART O'NAN: Halloween

Roman. Deutsch von Thomas Gunkel.

Rowohlt Verlag, € 19,90
mittelschwere Lektüre

Ein Autounfall an Halloween - drei Jugendliche sterben. Aber sie kehren wieder. Und treten in Kontakt zu den Trauernden, den Schuldigen.

1. - 2. (-) 29 Punkte

JOHN UPDIKE: Wie war's wirklich

Erzählungen. Deutsch von Maria Carlsson.

Rowohlt Verlag, € 19,90
leichte Lektüre

Zwölf neue Erzählungen des amerikanischen Großmeisters. Eine gelassene literarische Bestandsaufnahme von Zeiten, in denen Sex noch geholfen hat bis hin zur Gegenwart, in der nur noch eine Schönheitsoperation hilft.

3. - 4. (-) 24 Punkte

THORSTEN BECKER: Sieger nach Punkten

Roman.

Rowohlt Verlag, 29,90
mittelschwere Lektüre

Nasrettin Öztürk ist Boxer und Deutscher Meister im Superfedergewicht. Jetzt kämpft er um die Europameisterschaft. In der Sekunde vor der Entscheidung schweifen seine Gedanken in seine Jugend, seine Herkunft, seine Tradition.

3. - 4. (-) 24 Punkte

CHRISTOPH HEIN: Landnahme

Roman.

Suhrkamp Verlag, € 19,90
mittelschwere Lektüre

Bernhard Haber, zehn Jahre, vertrieben aus Breslau, kommt 1950 in eine sächsische Kleinstadt. Seine Familie ist nicht willkommen. Aber Bernhard behauptet sich. Eine persönliche Geschichte aus der deutschen Provinz.

5. (-) 23 Punkte

URS WIDMER: Das Buch des Vaters

Roman.

Diogenes Verlag, € 19,90
leichte Lektüre

Mit zwölf bekommt der Vater ein leeres Buch geschenkt, um sein Leben aufzuschreiben. Aber nach seinem Tod wirft es die Mutter in den Müll. Jetzt erfindet der Sohn es neu.

6. (1.) 20 Punkte

FORD MADOX FORD: Manche tun es nicht

Roman. Aus dem Englischen von Joachim Utz.

Eichborn.Berlin Verlag, € 24,90
mittelschwere Lektüre

Ehedrama in England: Ein perfekter Gentleman, distanziert, diskret, eine Ehefrau und -furie, die genau das an ihm hasst, und ein verzweifelter Fluchtversuch - in den Ersten Weltkrieg!

7. (-) 18 Punkte

ANTAL SZERB: Reise im Mondlicht

Roman. Aus dem Ungarischen von Christina Viragh.

dtv, € 14,00
leichte Lektüre

Ehedrama in Ungarn: Ein Paar, frisch vermählt, auf Abwegen: Er sondert sich ab, verwaorlost in Rom, sie geht nach Paris und findet wechselnde Liebhaber.

8. (-) 14 Punkte

LUKAS HAMMERSTEIN: Die 120 Tage von Berlin

Roman.

S. Fischer Verlag, € 10,00
mittelschwere Lektüre

Ein neuer Büroturm in Berlin: Pseudomieter sollen seine Attraktivität fördern, 120 Tage lang. Ein Sammelsurium von Einzelgängern, Träumern, Versagern: eine geschwätziqe Scheinwelt.

9. - 10. (-) 13 Punkte

ELIZABETH BOWEN: Die Fahrt in den Norden

Roman. Aus dem Englischen von Sigrid Ruschmeier.

Verlag Schöffling & Co., € 24,90
mittelschwere Lektüre

Zwei Frauen, Schwägerinnen, im London der 20er Jahre: die eine etwas eitel, die andere liebenswürdig. Affäre, Ehe, Partys, Ausflüge, Reisen - eine subtil-ironische Poesie des Alltäglichen.

9. - 10. (-) 13 Punkte

PAULA FOX: Pech für George

Roman.

Verlag C.H. Beck, € 19,90
leichte Lektüre

Der erste Roman der amerikanischen Schriftstellerin: Ende der 60er Jahre, die Gesellschaft brodeln, die Ehe ist eingeschlafen. Ein gut gemeinter Aus- und Aufbruchversuch führt fast in die Katastrophe.

Persönliche Empfehlung im Februar von Wolfgang Platzeck (Essen)

GEERT MAK: Das Jahrhundert meines Vaters

Aus dem Niederländischen von Gregor Seferens und Andreas Ecke.

Siedler Verlag, € 28,00

In seinem wunderbaren Buch "Wie Gott verschwand aus Jorwerd" erzählte Geert Mak 1999 am Beispiel eines friesischen Örtchens vom Werden, Wandel und Untergang der dörflichen Lebens- und Wertegemeinschaft. Jorwerd wurde dabei zum Symbol für ein gesamteuropäisches Phänomen. Nun erzählt der Seelenverwandte von Ludwig Harig und Walter Kempowski, wieder im Rückgriff auf eigene Erinnerungen, auf Gespräche, Briefe, Dokumente und Zeitungsartikel, die bewegte Geschichte seiner Familie im 20. Jahrhundert - und weitet sie eindrucksvoll zur Geschichte nicht nur der Niederlande, sondern des ganzen Kontinents. Die Erinnerungsspuren, denen Mak nachgeht, sind in unser aller kulturellem Gedächtnis eingegraben. (Wolfgang Platzeck)

März 2004

1. (3.-4.) 26 Punkte

THORSTEN BECKER: Sieger nach Punkten

Roman.

Rowohlt Verlag, 29,90
mittelschwere Lektüre

Nasrettin Öztürk ist Boxer und Deutscher Meister im Superfedergewicht. Jetzt kämpft er um die Europameisterschaft. In der Sekunde vor der Entscheidung schweifen seine Gedanken in seine Jugend, seine Herkunft, seine Tradition.

2. (5.) 25 Punkte

URS WIDMER: Das Buch des Vaters

Roman.

Diogenes Verlag, € 19,90
leichte Lektüre

Mit zwölf bekommt der Vater ein leeres Buch geschenkt, um sein Leben aufzuschreiben. Aber nach seinem Tod wirft es die Mutter in den Müll. Jetzt erfindet der Sohn es neu.

3. (-) 21 Punkte

FJODOR DOSTOJEWSKIJ: Die Brüder Karamasow

Roman. Aus dem Russischen von Swetlana Geier.

Ammann Verlag, € 78,00
mittelschwere Lektüre

Die gefeierte Neuübersetzung des letzten Dostojewski-Romans. Eine Kriminalgeschichte, in der die Welt verhandelt wird: Drei Söhne wünschen den Tod des heruntergekommenen Vaters herbei. Als er ermordet wird, fällt der Verdacht auf den ältesten.

4. (-) 19 Punkte

COLSON WHITEHEAD: John Henry Days

Roman. Aus dem Amerikanischen von Nikolaus Stingl.

Carl Hanser Verlag, € 24,90
mittelschwere Lektüre

Die Arbeit am amerikanischen Schmelztiegelmythos geht weiter. Am Anfang steht ein Tunnel: 1870 gewinnt der schwarze Arbeiter John Henry beim Durchstich gegen eine Bohrmaschine. Über hundert Jahre später trifft der Spesenritter J. Sutter bei einem John-Henry-Festival ein. Und verliert sich in der Legende.

5. (1.-2.) 18 Punkte

JOHN UPDIKE: Wie war's wirklich

Erzählungen. Deutsch von Maria Carlsson.

Rowohlt Verlag, € 19,90
leichte Lektüre

Zwölf neue Erzählungen des amerikanischen Großmeisters. Eine gelassene literarische Bestandsaufnahme von Zeiten, in denen Sex noch geholfen hat bis hin zur Gegenwart, in der nur noch eine Schönheitsoperation hilft.

6. - 7. (-) 17 Punkte

UNDINE GRUENTER: Der verschlossene Garten

Roman.

Carl Hanser Verlag, € 17,90
mittelschwere Lektüre

"Wer wartet, mag unruhig hin und her gehen wie ein Tier im Käfig. Doch der Liebende, der wartet, ist auch wie festgebannt an den Ort, an dem er wartet. Ich kann diesen Raum, diese Wohnung, dieses Haus nicht verlassen..."

6. - 7. (3.-4.) 17 Punkte

CHRISTOPH HEIN: Landnahme

Roman.

Suhrkamp Verlag, € 19,90
mittelschwere Lektüre

Bernhard Haber, zehn Jahre, vertrieben aus Breslau, kommt 1950 in eine sächsische Kleinstadt. Seine Familie ist nicht willkommen. Aber Bernhard behauptet sich. Eine persönliche Geschichte aus der deutschen Provinz.

8. (-) 16 Punkte

REINHARD BAUMGART: Damals

Ein Leben in Deutschland 1929 - 2003

Carl Hanser Verlag, € 24,90
mittelschwere Lektüre

"'Glück gehabt' sollte diese Autobiographie eigentlich heißen, die Reinhard Baumgart am 30. Juni 2003 im Garten seines Hauses am Gardasee abgeschlossen hat, um nach vollendeter Arbeit aus heiterem Himmel zu erkranken und Stunden später zu sterben." (Iris Radisch)

9. - 11. (-) 15 Punkte

ALEXANDER GRANACH: Da geht ein Mensch

Autobiographischer Roman. Mit einem Vorwort von Rachel Salamander.

Ölbaum Verlag, € 24,00
leichte Lektüre

Die Autobiographie des Jessaja Granach: aufgewachsen in Galizien, Bäckergehilfe, Schauspieler in Berlin, jüdischer Flüchtling, Hollywood, ein Selfmademan, Kraftprotz, Frauenheld, der mit 55 bei einer Blinddarmoperation stirbt.

9. - 11. (-) 15 Punkte

NORMAN MANEA: Die Rückkehr des Hooligan

Ein Selbstporträt

Aus dem Rumänischen von Georg Aesch. Carl Hanser Verlag, € 24,90
mittelschwere Lektüre

Als Jude mit fünf Jahren in die Ukraine deportiert, mit fünfzig gezwungen, aus dem sozialistischen Rumänien zu fliehen, das Exil bleibt als letzte Heimat und Daseinsform und - die Literatur.

9. - 11. (-) 15 Punkte

MARIE-LUISE SCHERER: Der Akkordeonspieler

Wahre Geschichten aus vier Jahrzehnten

Eichborn Verlag, € 27,50
mittelschwere Lektüre

Behutsame Reportagen aus dem deutschen Alltag, Lebensgeschichten, die Katastrophen berühren, Unvermutetes, Ungeheuerliches.

Persönliche Empfehlung im März von Iris Radisch (Hamburg)

M. BLECHER: Aus der unmittelbaren Unwirklichkeit

Aus dem Rumänischen von Ernest Wichner.

Suhrkamp Verlag, € 12,80

"Ein vergessener Schatz der mitteleuropäischen Moderne, ein hochnervöser poetischer Entwicklungsroman." (Iris Radisch)

April 2004

1. (-) 35 Punkte

ANNE WEBER: Besuch bei Zerberus

Suhrkamp Verlag, € 18,90
mittelschwere Lektüre

Eine Reise nach Cerbère, eine Reise zum Beginn des Erzählens, dahin, wo die Einsamkeit am größten ist: Nicht in der Hölle, nicht davor, sondern auf der Schwelle. Da sitzt der Hund.

2. (9.-11.) 27 Punkte

MARIE-LUISE SCHERER: Der Akkordeonspieler

Wahre Geschichten aus vier Jahrzehnten

Eichborn Verlag, € 27,50
leichte Lektüre

Behutsame Reportagen aus dem deutschen Alltag, Lebensgeschichten, die Katastrophen berühren, Unvermutetes, Ungeheuerliches.

3. (-) 26 Punkte

BOTHO STRAUSS: Der Untenstehende auf Zehenspitzen

Carl Hanser Verlag, € 17,90
mittelschwere Lektüre

"Strauß setzt noch immer hartnäckig voraus, dass die Welt besser gedacht, besser gemeint war, als sie seit langem ist, dass sie, wenn sie Besseres auch nicht mehr verdient hat, doch Besseres zumindest einmal kennen gelernt haben müsse." (Hubert Spiegel)

4. (-) 23 Punkte

KATHRIN RÖGGLA: Wir schlafen nicht

Roman.

S. Fischer Verlag, € 18,90
mittelschwere Lektüre

New economy, Unternehmensberater, Computerexperten - immer auf Achse. Ein avantgardistischer Dokumentarroman, frei erfunden nach wahren Gesprächen.

5. - 6. (-) 19 Punkte

ANGELIKA KLÜSSENDORF: Aus allen Himmeln

S. Fischer Verlag, € 14,90

Väter, Mütter, Kinder, Geschwister: Der Schrecken bleibt in der Familie. Zehn Geschichten erkunden die schmerzhaften Friktionen des Erwachsenwerdens.

5. - 6. (-) 19 Punkte

DBC PIERRE: Jesus von Texas

Roman. Aus dem Englischen von Karsten Kredel.

Aufbau Verlag, € 19,90
leichte Lektüre

Amoklauf an einer Schule. Einer überlebt: Vernon Little, ein Einzelgänger, aber Freund des Attentäters. Plötzlich sind alle hinter ihm her: Medien, Polizei ...

7. (-) 17 Punkte

NICHOLSON BAKER: Eine Schachtel Streichhölzer

Roman. Deutsch von Eike Schönfeld.

Rowohlt Verlag, € 14,90
mittelschwere Lektüre

Kaffeekochen, Abwaschen, Müll wegbringen. Baker bedenkt das Alltäglichsste, darum Unsichtbare. Literatur als mikroskopisches Verfahren.

8. (8.) 15 Punkte

REINHARD BAUMGART: Damals

Ein Leben in Deutschland 1929 - 2003

Carl Hanser Verlag, € 24,90
mittelschwere Lektüre

"'Glück gehabt' sollte diese Autobiographie eigentlich heißen, die Reinhard Baumgart am 30. Juni 2003 im Garten seines Hauses am Gardasee abgeschlossen hat, um nach vollendeter Arbeit aus heiterem Himmel zu erkranken und Stunden später zu sterben." (Iris Radisch)

9. (6.-7.) 14 Punkte

UNDINE GRUENTER: Der verschlossene Garten

Roman.

Carl Hanser Verlag, € 17,90
mittelschwere Lektüre

"Wer wartet, mag unruhig hin und her gehen wie ein Tier im Käfig. Doch der Liebende, der wartet, ist auch wie festgebannt an den Ort, an dem er wartet. Ich kann diesen Raum, diese Wohnung, dieses Haus nicht verlassen..."

10. (-) 13 Punkte

PHILIP ROTH: Shop Talk

Ein Schriftsteller, seine Kollegen und ihr Werk
Aus dem Amerikanischen von Bernhard Robben.

Carl Hanser Verlag, € 17,90

Roth und Levi, Appelfeld, Klíma, Singer, Kundera, O'Brien, McCarthy, Malamud, Guston, Bellow.

Persönliche Empfehlung im April von Stephan Reinhardt (Heidelberg)

LES MURRAY: Fredy Neptune

Englisch- Deutsch. Aus dem australischen Englisch von Thomas Eichhorn.

Ammann Verlag, € 29,90

"Fredy Neptune, ein australischer Seemann aus deutscher Immigrantenfamilie, wird während des Ersten Weltkrieges Zeuge einer Gräueltat. Er sieht, wie Armenierinnen von Türken bei lebendigem Leibe verbrannt werden. Dieser Schock verändert ihn; er reagiert neuropathisch und verliert die Fähigkeit, Schmerz und Lust zu empfinden. Vergeblich versucht der Sohn eines kleinen Farmers, nach Australien zurückzukehren. Der australische Schriftsteller Les Murray schickt sein Alter Ego Fredy Neptune alias Friedrich Boettcher auf eine lang andauernde, aufregende Odyssee: durch die Katastrophen der Weltkriege sowie durch die halbe Welt. Les Murray wählte dafür die ungewöhnliche Form eines Versepos. "Fredy Neptune" ist eine Abenteuerreise in Versen durch die Verwerfungen des 20. Jahrhunderts - ein exemplarisches Beispiel dafür, wie große Poesie sich einlässt auf das, was unser Leben mitprägt: auf Geschichte und Politik." (Stephan Reinhardt)

Mai 2004

1. (-) 40 Punkte

LES MURRAY: Fredy Neptune

Englisch-Deutsch. Aus dem australischen Englisch von Thomas Eichhorn.

Ammann Verlag, € 29,90

mittelschwere Lektüre

"Fredy Neptune ist eine Abenteuerreise in Versen durch die Verwerfungen des 20. Jahrhunderts - ein exemplarisches Beispiel dafür, wie große Poesie sich einlässt auf das, was unser Leben mitprägt: auf Geschichte und Politik." (Stephan Reinhardt)

2. (2.) 22 Punkte

MARIE-LUISE SCHERER: Der Akkordeonspieler

Wahre Geschichten aus vier Jahrzehnten

Eichborn Verlag, € 27,50

leichte Lektüre

Behutsame Reportagen aus dem deutschen Alltag, Lebensgeschichten, die Katastrophen berühren, Unvermutetes, Ungeheuerliches.

3. (7.) 21 Punkte

NICHOLSON BAKER: Eine Schachtel Streichhölzer

Roman. Deutsch von Eike Schönfeld.

Rowohlt Verlag, € 14,90

leichte Lektüre

Kaffeekochen, Abwaschen, Müll wegbringen. Baker bedenkt das Alltäglichsste, darum Unsichtbare. Literatur als mikroskopisches Verfahren.

4. (-) 20 Punkte

ERASMUS SCHÖFER: Zwielight

Die Kinder des Sisyfos

Roman-Tetralogie, Band 2.

Dittrich Verlag, € 24,80

leichte Lektüre

Ein Roman als individuelle Zeitgeschichte: die 70er Jahre zwischen Nach-68er-Kater, RAF-Lähmung und beginnendem Aufbruch in Grün.

5. (-) 18 Punkte

STENDHAL: Rot und Schwarz

Chronik aus dem 19. Jahrhundert

Neu übersetzt von Elisabeth Edl.

Carl Hanser Verlag, € 34,90

mittelschwere Lektüre

Fünf Dinge braucht der Mann auf dem Weg nach oben: Talent, Aussehen, Ehrgeiz, Opportunismus, Skrupellosigkeit. Große Ratgeberliteratur des 19. Jahrhunderts für Karrieristen - Scheitern inbegriffen.

6. (-) 15 Punkte

A.L. Kennedy: Also bin ich froh

Roman. Aus dem Englischen von Ingo Herzke.

Verlag Klaus Wagenbach, € 19,50

mittelschwere Lektüre

"Kennedys Figuren sind Seiltänzer der Grenzerfahrung. Sie wandeln vom einen Extrem des Unbewussten, der Todessehnsucht, zum anderen, der Liebeshingabe. In beidem sind sie absolut." (Ursula März)

7. - 9. (-) 14 Punkte

ZSUZSANNA GAHSE: durch und durch

Müllheim / Thur in drei Kapiteln

Edition Korrespondenzen, € 21,50
mittelschwere Lektüre

Eine Durchfahrtsstraße einer Schweizer Gemeinde nah am Bodensee: Ein Ort, durch den man unterwegs ist. Irgendwann ist die Welt vielleicht einmal ganz hindurchgefahren.

7. - 9. (4.) 14 Punkte

KATHRIN RÖGGLA: Wir schlafen nicht

Roman.

S. Fischer Verlag, € 18,90
mittelschwere Lektüre

New economy, Unternehmensberater, Computerexperten - immer auf Achse. Ein avantgardistischer Dokumentarroman, frei erfunden nach wahren Gesprächen.

7. - 9. (-) 14 Punkte

SAID: In Deutschland leben.

Ein Gespräch mit Wieland Freund

C.H. Beck Verlag, € 14,90
leichte Lektüre

Autobiographische Auskünfte des iranischen Lyrikers: Ein Leben in der deutschen Fremde, Beobachtungen eines nicht ganz Heimischen.

10. (-) 13 Punkte

FERIDUN ZAIMOGLU: Zwölf Gramm Glück

Erzählungen.

Verlag Kiepenheuer & Witsch, € 17,90

mittelschwere Lektüre

Sieben Erzählungen aus dem ‚Diesseits‘, dem Westen, fünf aus dem ‚Jenseits‘, der Kultur des Orients. Aber zu Hause ist niemand nirgendwo ganz. Menschliche Zwitterwesen auf der Suche nach einem Gramm Glück.

Persönliche Empfehlung im Mai von Wendelin Schmidt-Dengler (Wien)

FERDINAND SCHMATZ: tokyo, echo oder wir bauen den schacht zu babel, weiter

Haymon Verlag, € 17,90

"Lyrische Schlaglichter auf Städte (Tokyo und St. Petersburg), sensibel und nicht gefühlsduselig, witzig und nicht spaßig, genau und nicht spröde, rätselhaft und nicht unklar, subjektiv und nicht diffus, formbewusst und nicht formalistisch." (Wendelin Schmidt-Dengler)

Juni 2004

1. (7. - 9.) 19 Punkte

ZSUZSANNA GAHSE: durch und durch

Müllheim/Thur in drei Kapiteln

Edition Korrespondenzen, € 21,50
mittelschwere Lektüre

Die Durchgangsstraße einer Schweizer Gemeinde nah am Bodensee: Ein Ort, durch den die Welt unterwegs ist. Irgendwann ist sie vielleicht einmal ganz hindurchgefahren.

2. (-) 18 Punkte

ROBERT GERNHARDT/KLAUS CÄSAR ZEHRER (Hg.): Hell und Schnell

555 komische Gedichte aus 5 Jahrhunderten

S. Fischer Verlag, € 24,90
leichtere Lektüre

"Es lacht der Mensch, so lang er strebt, / weil Lachen seine Welt belebt. / Doch wenn sogar die Sonne lacht, / dann hat das Hell und Schnell vollbracht." (Robert Gernhardt)

3. - 4. (-) 15 Punkte

ANGELIKA KLÜSSENDORF: Aus allen Himmeln

Erzählungen.

S. Fischer Verlag, € 14,90
mittelschwere Lektüre

Väter, Mütter, Kinder, Geschwister: Der Schrecken bleibt in der Familie. Zehn Geschichten erkunden die Schwierigkeiten, erwachsen zu werden.

3. - 4. (7. - 9.) 15 Punkte

KATHRIN RÖGGLA: Wir schlafen nicht

Roman.

S. Fischer Verlag, € 18,90
mittelschwere Lektüre

New Economy, Unternehmensberater, Computerexperten - immer auf Achse. Ein avantgardistischer Dokumentarroman, frei erfunden nach wahren Gesprächen.

5. - 7. (-) 14 Punkte

WULF KIRSTEN: erdlebenbilder

gedichte aus 50 jahren 1954 - 2004

Ammann Verlag, € 24,90
mittelschwere Lektüre

"Wie dankbar ist man, mit Wulf Kirsten einem Lyriker zu begegnen, der dem Mainstream souverän auszuweichen versteht." (Peter Hamm)

5. - 7. (-) 14 Punkte

RICHARD POWERS: Der Klang der Zeit

Roman. aus dem Amerikanischen von Manfred Allié und Gabriele Kempf-Allié.

S. Fischer Verlag, € 22,90
mittelschwere Lektüre

Ein jüdischer Physiker, aus Deutschland geflohen, eine schwarze Arzttochter - sie heiraten. Und eine erzählerische Versuchsanordnung: Welche Chancen haben die drei Kinder? Ist Geschichte nur Wiederholung, Schleife? Ist Rassismus Schicksal? Die Hoffnung steckt im Klang der Musik.

5. - 7. (4.) 14 Punkte

ERASMUS SCHÖFER: Zwielight

Die Kinder des Sisyfos
Roman-Tetralogie, Band 2.

Dittrich Verlag, € 14,90
mittelschwere Lektüre

Ein Roman als individuelle Zeitgeschichte: die 70er Jahre zwischen Nach-68er-Kater, RAF-Lähmung und beginnendem Aufbruch in Grün.

8. - 10. (3.) 13 Punkte

NICHOLSON BAKER: Eine Schachtel Streichhölzer

Roman. Deutsch von Eike Schöpfung.

Rowohlt Verlag, € 14,90
leichtere Lektüre

Kaffeekochen, Abwaschen, Müll wegbringen. Baker bedenkt das Alltäglichsste, darum Unsichtbare. Literatur als mikroskopisches Verfahren.

8. - 10. (-) 13 Punkte

PETER KURZECK: Ein Kirschkern im März

Roman.

Stroemfeld Verlag, € 19,80
mittelschwere Lektüre

"Das Erstaunlichste am Erzähler Kurzeck, der scheinbar unbeirrt von den Zeitläufen seit Jahrzehnten sein Schreiben vorantreibt, ist die akute Zeitgenossenschaft, die sich in der Musikalität seiner Bücher ausdrückt." (Helmut Böttiger)

8. - 10. (-) 13 Punkte

SAMUEL PEPYS: Die geheimen Tagebücher

Herausgegeben von Volker Kriegel und Roger Willemsen.
Aus dem Englischen von Georg Deggerich.

Eichborn Verlag, € 29,90
leichtere Lektüre

England im 17. Jahrhundert: Der Marinebeamte Samuel Pepys führt manisch Tagebuch. Eine Enzyklopädie des Alltags: Arbeit, Essen, Sex, Krankheit. Am Ende gibt es das Leben zweimal: gelebt und beschrieben. Eine Beweisaufnahme fürs Jüngste Gericht.

Persönliche Empfehlung im Monat Juni von von Elke Schmitter (Berlin)

ALEXANDER GRANACH: Da geht ein Mensch

Autobiographischer Roman.

Ölbaum Verlag, € 24,00

"Dieser Alexander Granach läuft auf seinen krummen Beinen direkt in unsere Seele. Der Schauspieler aus einem galizischen Stedtl, der auf Max Reinhardts Bühne in Berlin stand und mit Greta Garbo in Hollywood drehte, hat eine Autobiographie geschrieben, die eine ganze Epoche wieder lebendig werden läßt." (Elke Schmitter)

Juli 2004

1. (-) 32 Punkte

YVES BONNEFOY: Beschriebener Stein und andere Gedichte

Französisch- Deutsch. Aus dem Französischen von Friedhelm Kemp.

Carl Hanser Verlag, € 21,50
mittelschwere Lektüre

"Wie lieb, wer den Gestirnen sich / mit seines ganzen Leibes regloser Masse gleicht, / wie lieb, wer wartend, bis seines Sieges Stunde kommt, / den Atem anhält und am Boden haftet." schreibt Bonnefoy über den Salamander und meint seine Gedichte.

2. (8. - 10.) 29 Punkte

PETER KURZECK: Ein Kirschkern im März

Roman.

Stroemfeld Verlag, € 19,80
mittelschwere Lektüre

"Das Erstaunlichste am Erzähler Kurzeck, der scheinbar unbeirrt von den Zeitläufen seit Jahrzehnten sein Schreiben vorantreibt, ist die akute Zeitgenossenschaft, die sich in der Musikalität seiner Bücher ausdrückt." (Helmut Böttiger)

3. (5. - 7.) 25 Punkte

RICHARD POWERS: Der Klang der Zeit

Roman. Aus dem Amerikanischen von Manfred Allié und Gabriele Kempf-Allié.

S. Fischer Verlag, € 22,90
mittelschwere Lektüre

Ein jüdischer Physiker, aus Deutschland geflohen, eine schwarze Arztochter - sie heiraten. Und eine erzählerische Versuchsanordnung: Welche Chancen haben die drei Kinder? Ist Geschichte nur Wiederholung, Schleife? Ist Rassismus Schicksal? Die Hoffnung steckt im Klang der Musik.

4. (5. - 7.) 20 Punkte

WULF KIRSTEN: erdlebenbilder

gedichte aus 50 jahren 1954 - 2004

Ammann Verlag, € 24,90
mittelschwere Lektüre

"Wie dankbar ist man, mit Wulf Kirsten einem Lyriker zu begegnen, der dem Mainstream souverän auszuweichen versteht." (Peter Hamm)

5. (1.) 19 Punkte

ZSUZSANNA GAHSE: durch und durch

Müllheim/Thur in drei Kapiteln

Edition Korrespondenzen, € 21,50
mittelschwere Lektüre

Die Durchgangsstraße einer Schweizer Gemeinde nah am Bodensee: Ein Ort, durch den die Welt unterwegs ist. Irgendwann ist sie vielleicht einmal ganz hindurchgefahren.

6. (-) 18 Punkte

GERHARD KELLING: Jahreswechsel

Roman.

Suhrkamp Verlag, € 18,90
mittelschwere Lektüre

Verlassen, und das noch an Sylvester. Ein typisches Männerjahr nach Grönemeyer beginnt: "Männer nehmen in den Arm, Männer geben Geborgenheit, Männer weinen heimlich, Männer brauchen viel Zärtlichkeit; Männer sind so verletzlich, Männer sind auf dieser Welt einfach unersetzlich."

7. - 8. (-) 17 Punkte

FELICITAS HOPPE: Verbrecher und Versager

Fünf Porträts.

marebuchverlag, € 18,00
mittelschwere Lektüre

Zum Beispiel John Hagenbeck, Bruder des berühmten Zirkusbesitzers, ohne Schulabschluss, unglücklich verlobt, Flucht nach Übersee, Perlen- und Schiffshändler, Vagabund und Spion, nichts gelingt im Einzelnen wirklich. Aber vielleicht das ganze Leben?

7. - 8. (-) 17 Punkte

WOLE SOYINKA: Samarkand und andere Märkte, auf denen ich war

Gedichte. Englisch-Deutsch. Aus dem Englischen von Klaus Laabs.

Ammann Verlag, € 18,90
mittelschwere Lektüre

Zum 70. Geburtstag des nigerianischen Literaturnobelpreisträgers: Reisegedichte über die Macht des Handels, über Gott und das Geld.

9. (-) 15 Punkte

JEFFREY EUGENIDES: Die Selbstmord-Schwestern

Roman. Deutsch von Mechthild Sandberg-Ciletti, Eike Schönfeld.

Rowohlt Verlag, € 17,90
mittelschwere Lektüre

Fünf Schwestern in einer amerikanischen Vorstadt, Objekte der Begierde für die männliche Jugend. Eine Welt als Idylle und Verstellung, bis die erste Selbstmord begeht, dann die zweite, dann ...

10. - 11. (2.) 14 Punkte

ROBERT GERNHARDT/KLAUS CÄSAR ZEHRER (Hg.): Hell und Schnell

555 komische Gedichte aus 5 Jahrhunderten

S. Fischer Verlag, € 24,90
leichtere Lektüre

"Es lacht der Mensch, so lang er strebt, / weil Lachen seine Welt belebt. / Doch wenn sogar die Sonne lacht, / dann hat das Hell und Schnell vollbracht." (Robert Gernhardt)

10. - 11. (8.-10.) 14 Punkte

SAMUEL PEPYS: Die geheimen Tagebücher

Herausgegeben von Volker Kriegel und Roger Willemsen.
Aus dem Englischen von Georg Deggerich.

Eichborn Verlag, € 29,90
leichtere Lektüre

England im 17. Jahrhundert: Der Marinebeamte Samuel Pepys führt manisch Tagebuch. Eine Enzyklopädie des Alltags: Arbeit, Essen, Sex, Krankheit. Am Ende gibt es das Leben zweimal: gelebt und beschrieben. Eine Beweisaufnahme fürs Jüngste Gericht.

Persönliche Empfehlung für Juli von Rainer Schmitz (München)

JAMES JOYCE: Ulysses

Roman. Übersetzt von Hans Wollschläger.
Kommentierte Ausgabe.

Suhrkamp Verlag, € 50,00

"16. Juni 1904 - Dublin wird für einen Tag zum Nabel der Welt, den der Anzeigenaquisiteur Leopold Bloom nach homerischem Vorbild umkreist. Die unerhörte Detailbesessenheit - Orte, Institutionen, Personen, Anspielungen -, mit der Joyce jede Sekunde heraufbeschwört, lässt sich in dieser ersten kommentierten Ausgabe genüsslich bis aufs i-Tüpfelchen auskosten." (Rainer Schmitz)

August 2004

1. (-) 30 Punkte

MARKUS WERNER: Am Hang

Roman.

S. Fischer Verlag, € 17,90
leichte Lektüre

Ein Schwerenöter und eine treue Seele kommen ins Gespräch über Tod und die Welt und Frauen. Am Ende zeigt sich, dass sie mehr verbindet als tausend Worte..

2. (-) 27 Punkte

MARTIN WALSER: Der Augenblick der Liebe

Roman.

Rowohlt Verlag, € 19,90
leichte Lektüre

Ein alter Mann, eine junge Frau, eine unmögliche Affäre zwischen Fernliebe und Nahkampf ; ein Roman über die Medien der Liebe: Augen, Briefe, Telefon, Träume und - die Philosophie.

3. (-) 24 Punkte

RALF ROTHMANN: Junges Licht

Roman.

Suhrkamp Verlag, € 19,80
leichte Lektüre

Ferienbeginn: Die Mutter und die Schwester fahren weg, der Junge bleibt mit seinem Vater zuhause. Eine ziellose Zeit beginnt, eine Zeit des Umbruchs, der Ungewissheit, der Probe: Erotik, Freiheit, Gewalt.

4. - 5. (-) 18 Punkte

ROGER CAILLOIS: Die Schrift der Steine

Aus dem Französischen von Rainer Schmidt.

Literaturverlag Droschl, € 25,00
mittelschwere Lektüre

"Der Stein spricht vielleicht die überzeugendste Sprache. Er, der dauerhafter ist als alles Lebendige, doch ohne dies zu wissen, gemahnt daran, dass ewiges Währen nur um diesen Preis zu haben ist."

4. - 5. (-) 18 Punkte

GEORG KLEIN: Die Sonne scheint uns

Roman.

Rowohlt Verlag, € 17,90
mittelschwere Lektüre

Ein düsteres Hochhaus kurz vor dem Abriss: fünf eingeschlossene Menschen auf der Suche nach etwas, das der mysteriöse Auftraggeber "Sonne" nennt. Nach kurzer Zeit stirbt der erste...

6. (-) 16 Punkte

VOLKER BRAUN: Das unbesetzte Gebiet

Suhrkamp Verlag, € 16,80
mittelschwere Lektüre

42 Tage lang, im Mai und Juni 1945, ist Schwarzenberg im Erzgebirge unbesetztes Gebiet. Ein Ort fällt aus der Geschichte, eine kurze Zeit der Anarchie im Niemandsland der Zeit, eine kurze Phase der Selbstbesinnung, der Selbsterkundung.

7. (-) 14 Punkte

ALICE VIRMOND: Jerome O'Toole's Liebe zum Lachs

Roman.

A 1 Verlagsgesellschaft, € 17,40
leichte Lektüre

Von Menschen und Fischen, Schicksalen und Strömen, auf geheimnisvolle Weise unterwegs: Pooka reist nach Amerika, um ihren Vater zu suchen, der aus Irland stammt, wo sie Jerome O'Toole kennen lernt, der mit den Lachsen schwimmt.

8. - 10. (-) 13 Punkte

GUSTAVE FLAUBERT: Der Briefwechsel mit den Brüdern Goncourt

Aus dem Französischen von Cornelia Hasting.

Haffmans bei Zweitausendeins, € 24,90
leichte Lektüre

"Der Künstler, der Mann, der nur seine Kunst lebt, findet sich immer seltener. Wir kennen nur noch drei: Flaubert und uns." (Tagebuch der Brüder Goncourt, 12. 7. 1867)

8. - 10. (2.) 13 Punkte

PETER KURZECK: Ein Kirschkern im März

Roman.

Stroemfeld Verlag, € 19,80
mittelschwere Lektüre

"Das Erstaunlichste am Erzähler Kurzeck, der scheinbar unbeirrt von den Zeitläufen seit Jahrzehnten sein Schreiben vorantreibt, ist die akute Zeitgenossenschaft, die sich in der Musikalität seiner Bücher ausdrückt." (Helmut Böttiger)

8. - 10. (-) 13 Punkte

PIERRE MICHON: Leben der kleinen Toten

Aus dem Französischen von Anne Weber.

Suhrkamp Verlag, € 19,90
mittelschwere Lektüre

Ein Archiv der kleinen Leute, Erinnerungsstücke, Porträts, ein erzählerisches Fotoalbum, eine behutsame Suche nach Zeiten und Geschichten, die uns davonlaufen.

Persönliche Empfehlung im August von Julia Schröder (Stuttgart)

GUSTAVE FLAUBERT: Universalenzyklopädie der menschlichen Dummheit

Ein Sottisier.

Herausgegeben und übersetzt von Hans-Horst Henchen.
Verlag Eichborn.Berlin, € 36,90

"Flaubert selbst nannte die von Hans-Horst Henchen in verdauliche Form gebrachte Materialsammlung, gedacht als Fortsetzung zu ‚Bouvard und Pécuchet‘, eine ‚verdammte Schwarte‘. Uns Nachgeborenen ist dieses Buch ohne Autor zuweilen ein erröten machender Spiegel der Dummheiten dieses Säkulum - und unerschöpflicher Steinbruch des Vergnügens." (Julia Schröder)

September 2004

1. (3.) 49 Punkte

RALF ROTHMANN: Junges Licht

Roman.

Suhrkamp Verlag, € 19,80
leichte Lektüre

Ferienbeginn: Die Mutter und die Schwester fahren weg, der Junge bleibt mit seinem Vater zuhause. Eine ziellose Zeit beginnt, eine Zeit des Umbruchs, der Ungewissheit, der Probe: Erotik, Freiheit, Gewalt.

2. (-) 48 Punkte

PETER HANDKE: Don Juan

(erzählt von ihm selbst)

Suhrkamp Verlag, € 16,80
mittelschwere Lektüre

"Peter Handke schreibt über Don Juan und ist bewundernswert romantisch und unzeitgemäß." (Iris Radisch)

3. (6.) 39 Punkte

VOLKER BRAUN: Das unbesetzte Gebiet

Suhrkamp Verlag, € 16,80
mittelschwere Lektüre

42 Tage lang, im Mai und Juni 1945, ist Schwarzenberg im Erzgebirge unbesetztes Gebiet. Ein Ort fällt aus der Geschichte, eine kurze Zeit der Anarchie im Niemandsland der Zeit, eine kurze Phase der Selbstbesinnung, der Selbsterkundung.

4. (-) 38 Punkte

LARS GUSTAFSSON: Der Dekan

Roman. Aus dem Schwedischen von Verena Reichel.

Carl Hanser Verlag, € 17,90
mittelschwere Lektüre

Irgendwo am Rande der Wüste: ein Nachlass, versteckt hinter dem Reserverad eines Autos, von seinem Autor fehlt jede Spur - ein Thriller, philosophisch und spannend zugleich.

5. (-) 18 Punkte

BARBARA HONIGMANN: Ein Kapitel aus meinem Leben

Carl Hanser Verlag, 15,90
mittelschwere Lektüre

Jüdin, Kommunistin, Emigrantin, verheiratet mit dem legendären Doppelagenten Kim Philby: Litzzy Kohlmann ist ein Epochenporträt, erzählt von der Tochter.

6. (7.) 17 Punkte

ALICE VIRMOND: Jerome O'Toole's Liebe zum Lachs

Roman.

A 1 Verlagsgesellschaft, € 17,40
leichte Lektüre

Von Menschen und Fischen, Schicksalen und Strömen, auf geheimnisvolle Weise unterwegs: Pooka reist nach Amerika, um ihren Vater zu suchen, der aus Irland stammt, wo sie Jerome O`Toole kennen lernt, der mit den Lachsen schwimmt.

7. (-) 15 Punkte

BODO KIRCHHOFF: Wo das Meer beginnt

Roman.

Frankfurter Verlagsanstalt, € 19,90
mittelschwere Lektüre

Viktor und Tizia treffen sich nach einer Theaterprobe im Keller. Etwas passiert: Sex und/oder/als Gewalt. Ein Spiegelkabinett der Ermittlungen beginnt und scheitert an der Grenzziehung.

8. (8.-10.) 14 Punkte

GUSTAVE FLAUBERT: Der Briefwechsel mit den Brüdern Goncourt

Aus dem Französischen von Cornelia Hasting.

Haffmans bei Zweitausendeins, € 24,90
leichte Lektüre

"Der Künstler, der Mann, der nur seine Kunst lebt, findet sich immer seltener. Wir kennen nur noch drei: Flaubert und uns." (Tagebuch der Brüder Goncourt, 12. 7. 1867)

9. (4 -5.) 13 Punkte

GEORG KLEIN: Die Sonne scheint uns

Roman.

Rowohlt Verlag, € 17,90
mittelschwere Lektüre

Ein düsteres Hochhaus kurz vor dem Abriss: fünf eingeschlossene Menschen auf der Suche nach etwas, das der mysteriöse Auftraggeber "Sonne" nennt. Nach kurzer Zeit stirbt der erste...

10. - 11. (8.-10.) 12 Punkte

PIERRE MICHON: Leben der kleinen Toten

Aus dem Französischen von Anne Weber.

Suhrkamp Verlag, € 19,90
mittelschwere Lektüre

Ein Archiv der kleinen Leute, Erinnerungsstücke, Porträts, ein erzählerisches Fotoalbum, eine behutsame Suche nach Zeiten und Geschichten, die uns davonlaufen.

10. - 11. (1.) 12 Punkte

MARKUS WERNER: Am Hang

Roman.

S. Fischer Verlag, € 17,90
leichte Lektüre

Ein Schwerenöter und eine treue Seele kommen ins Gespräch über Tod und die Welt und Frauen. Am Ende zeigt sich, dass sie mehr verbindet als tausend Worte..

Persönliche Empfehlung im September von Hubert Spiegel (Frankfurt)

ROBERT LEBECK: Neugierig auf Welt

Erinnerungen eines Fotoreporters
Ein Selbstporträt.

Steidl Verlag, € 24,00

"Wer die Welt vom Lesesessel aus bereist, könnte zuweilen neidisch werden auf Fotografen wie Barbara Klemm oder Paul Almasy, der sich rühmen durfte, mit nur einer Ausnahme alle Länder dieser Welt gesehen zu haben. Robert Lebeck, in fünf Jahrzehnten ähnlich weitgereist, hat jetzt seine "Erinnerungen eines Fotoreporters" in einer erweiterten Fassung vorgelegt. Sie enthält zahllose Fotos und die Geschichten ihrer Entstehung: Beuys in Düsseldorf, derbelgische König im Kongo, Max Frisch im Tessin, Winston Churchill im PalaisSchaumburg. Wer dieses Buch in Händen hält, darf sich einbilden, er blätterein der Welt." (Hubert Spiegel)

Oktober 2004

1. (-) 29 Punkte

TERÉZIA MORA: Alle Tage

Roman.

Luchterhand Literaturverlag, € 22,50
mittelschwere Lektüre

"'Alle Tage' ist das bestechende Alptraumbuch unserer Zeit. Abgeblitzt, abgefahren und Anschluss verpasst. Terézia Mora erzählt kühn und kunstvoll rücksichtslos." (Verena Auffermann)

2. (-) 22 Punkte

DIETER FORTE: Auf der anderen Seite der Welt

Roman.

S. Fischer Verlag, € 19,90
mittelschwere Lektüre

Deutschland, Wirtschaftswunderland: ein junger Mann, lungenkrank, auf dem Weg zu einem Sanatorium. Eine abgeschiedene Nordseeinsel als "Zauberberg". Die Außenwelt verwandelt sich in Nachrichten: Kino, Zeitungen, Briefe, Schallplatten, Erinnerungen.

3. (-) 21 Punkte

PETER RÜHMKORF: Tabu II

Tagebücher 1971 - 1972

Rowohlt Verlag, € 22,90
leichte Lektüre

Jahrestage eines aufklärerischen Lyrikvirtuosen, unkorumpiert auf dem "Dritten Weg" zwischen RAF und Raffgier, mit überraschender Vaterlandsanfälligkeit: "Auch D-Land-D-Land als ein auf ganz lange Sicht und von linkspatriotischer Warte her herbeigesehntes Großesundganzes." (13. 1. 1972)

4. - 5. (3.) 17 Punkte

VOLKER BRAUN: Das unbesetzte Gebiet

Suhrkamp Verlag, € 16,80
mittelschwere Lektüre

42 Tage lang, im Mai und Juni 1945, ist Schwarzenberg im Erzgebirge unbesetztes Gebiet. Ein Ort fällt aus der Geschichte, eine kurze Zeit der Anarchie im Niemandsland der Zeit, eine kurze Phase der Selbstbesinnung, der Selbsterkundung.

4. - 5. (1.) 17 Punkte

RALF ROTHMANN: Junges Licht

Roman.

Suhrkamp Verlag, € 19,80
leichte Lektüre

Ferienbeginn: Die Mutter und die Schwester fahren weg, der Junge bleibt mit seinem Vater zuhause. Eine ziellose Zeit beginnt, eine Zeit des Umbruchs, der Ungewissheit, der Probe: Erotik, Freiheit, Gewalt.

6. (-) 14 Punkte

WIELAND FREUND: Gespensterlied

Rowohlt Verlag, € 7,90
leichte Lektüre

Es ist Mitternacht. Gottfried und sein Freund Malte stehlen sich heimlich auf den Friedhof. Liegt ein Fluch auf der Familie Quast? Sie entdecken den alten Friedhofswärter. Und plötzlich steht eine düstere Gestalt vor ihnen...Ein Roman für Kinder.

7. (-) 13 Punkte

PATRICK ROTH: Starlite Terrace

Suhrkamp Verlag, € 16,80
mittelschwere Lektüre

Schauspielerdouble, Schlagzeuger, Sekretärin in Hollywood, Randfiguren der modernen Mythen. Vier Erzählungen über die Medien der Unsterblichkeit: Religion, Film, Musik - und die Literatur selbst: sie rettet das vergängliche Leben.

8. - 9. (-) 12 Punkte

HANS MAGNUS ENZENSBERGER: Dialoge zwischen Unsterblichen, Lebendigen und Toten

Suhrkamp Verlag, € 19,80
mittelschwere Lektüre

Ein chinesischer Philosoph und ein toter Mann, Diderot und ein Reporter, Alexander Herzen und ein enttäuschter Jünger, ein Extremist und ein Banker in Gefangenschaft, ein Lob des Anachronismus, Gespräche über den Verlust von Gegenwärtigkeit - als Chance und Befreiung.

8. - 9. (5.) 12 Punkte

BARBARA HONIGMANN: Ein Kapitel aus meinem Leben

Carl Hanser Verlag, 15,90
mittelschwere Lektüre

Jüdin, Kommunistin, Emigrantin, verheiratet mit dem legendären Doppelagenten Kim Philby:
Das Porträt Litzky Kohlmanns ist zugleich ein Epochenbild, erzählt von der Tochter.

10. (-) 11 Punkte

WILHELM GENAZINO: Der gedehnte Blick

Carl Hanser Verlag, € 17,90
mittelschwere Lektüre

Beobachtungen des Georg-Büchner-Preisträgers 2004: vom schwindelnden Franz Kafka bis
zum ängstlichen Theodor W. Adorno, der sich vor einem Besucher in einen Schrank flüchtet.
Mit dem "gedehnten Blick" der Literatur sieht man besser.

Persönliche Empfehlung im Oktober von Gustav Seibt (Berlin)

JOACHIM FEST: Begegnungen

Über nahe und ferne Freunde

Rowohlt Verlag, € 19,90

"Joachim Fest schreibt ein historisch aufschlussreiches, stilistisch glanzvolles und
menschlich bezauberndes Gruppenporträt der Skeptischen Generation. Konservatismus als
Nonkonformismus, die Unspießigkeit eines künstlerisch erregbaren, politisch skeptischen
und innerlich ganz freien Menschen zeigen sich in einem der schönsten Erinnerungsbände
dieser Zeit. Die Porträts von Hannah Arendt, Dolf Sternberger, Golo Mann, Horst Janssen
und vielen anderen haben novellistische Qualität, unterhaltsamer hat man die
Geistesgeschichte der frühen Bundesrepublik noch nicht lesen können." (Gustav Seibt)

November 2004

1. (-) 41 Punkte

NICOLAS BORN: Gedichte

Herausgegeben von Katharina Born.

Wallstein Verlag, € 34,00
mittelschwere Lektüre

"Ich gebe zu, dass ich schöne Gedichte schreiben wollte, und einige sind zu meiner größten
Überraschung schön geworden." (Nicolas Born)

2. - 3. 25 Punkte

IRINA LIEBMANN: Die freien Frauen

Roman.

Berlin Verlag, € 18,00
mittelschwere Lektüre

"Die Trauer, die Starre, die Fremdheit im eigenen Leben und sogar der Schnee, der Berlin wie im Schüttelglas unter sich begräbt. Dies in starken allegorischen Bildern, im Ton einer zeitgemäßen Alters-Elegie zu erzählen ist die große diagnostische Kraft des neuen Romans von Irina Liebmann." (Iris Radisch)

2. - 3. (3.) 25 Punkte

PETER RÜHMKORF: Tabu II

Tagebücher 1971 - 1972

Rowohlt Verlag, € 22,90
leichte Lektüre

Jahrestage eines aufklärerischen Lyrikvirtuosen, unkorumpiert auf dem "Dritten Weg" zwischen RAF und Raffgier, mit überraschender Vaterlandsanfälligkeit: "Auch D-Land-D-Land als ein auf ganz lange Sicht und von linkspatriotischer Warte her herbeigesehntes Großesundganzes." (13.1.1972)

4. (-) 20 Punkte

AMOS OZ: Eine Geschichte von Liebe und Finsternis

Roman. Aus dem Hebräischen von Ruth Achlama.

Suhrkamp Verlag, € 26,80
mittelschwere Lektüre

Erinnern, wiederholen, durcharbeiten - ein biographischer Roman, eine Familiengeschichte im Schreckensjahrhundert mit einem abgründigen persönlichen Trauma im Zentrum: der Selbstmord der Mutter.

5. - 6. (10.) 19 Punkte

WILHELM GENAZINO: Der gedehnte Blick

Carl Hanser Verlag, € 17,90
mittelschwere Lektüre

Beobachtungen des Georg-Büchner-Preisträgers 2004: vom schwindelnden Franz Kafka bis zum ängstlichen Theodor W. Adorno, der sich vor einem Besucher in einen Schrank flüchtet. Mit dem "gedehnten Blick" der Literatur sieht man besser.

5. - 6. (-) 19 Punkte

BRIGITTE KRONAUER: Verlangen nach Musik und Gebirge

Roman.

Verlag Klett-Cotta
mittelschwere Lektüre

Eine zufällige Reisegesellschaft in Ostende: gro-o-o-ße Gefühle über Meer, Musik, Malerei und kleine Begierden, Eitelkeiten, Verstimmungen. Das Erhabene passt in jedes Herz. Am Ende erklingt der Liebestod.

7. (7.) 17 Punkte

PATRICK ROTH: Starlite Terrace

Suhrkamp Verlag, € 16,80
mittelschwere Lektüre

Schauspielerdouble, Schlagzeuger, Sekretärin in Hollywood, Randfiguren der modernen Mythen. Vier Erzählungen über die Medien der Unsterblichkeit: Religion, Film, Musik - und die Literatur selbst: sie rettet das vergängliche Leben.

8. (2.) 15 Punkte

DIETER FORTE: Auf der anderen Seite der Welt

Roman.

S. Fischer Verlag, € 19,90
mittelschwere Lektüre

Deutschland, Wirtschaftwunderland: ein junger Mann, lungenkrank, auf dem Weg zu einem Sanatorium. Eine abgeschiedene Nordseeinsel als "Zauberberg". Die Außenwelt verwandelt sich in Nachrichten: Kino, Zeitungen, Briefe, Schallplatten, Erinnerungen.

9. - 11. (-) 14 Punkte

SANDRA HOFFMANN: Den Himmel zu Füßen

Roman.

Verlag C.H. Beck, € 14,90

leichte Lektüre

Die heilig-heile Familie ist die Hölle. Der Vater Buddhist, die Mutter tüchtig, die Oma fromm. Da hilft nur Verschwinden. Enni wird magersüchtig.

9. - 11. (-) 14 Punkte

BRIGITTE OLESCHINSKI: Geisterströmung

Gedichte

DuMont Verlag, € 24,90
mittelschwere Lektüre

Dichterische Worte sind auch nur Worte. Eisschollen im Fluss sind auch nur Wasser. Poesie als Aggregatzustandwechsler. Als Verdichtung des Alltagssprechens.

9. - 11. (-) 14 Punkte

ALAIN CLAUDE SULZER: Ein perfekter Kellner

Roman.

Edition Epoca, € 21,00
leichte Lektüre

"Alain Claude Sulzer besitzt eine geradezu klassische, ja altmodische Souveränität. Es ist die Sprache eines Erzählers, der sich nicht persönlich einmischt in sein Werk. In dessen Zentrum steht, mit der ganzen Charakterwürde des verzweifelten Passionierten, der Kellner Erneste."(Ursula März)

Persönliche Empfehlung im Monat November von Hajo Steinert (Köln)

BODO KIRCHHOFF: Wo das Meer beginnt

Roman.

Frankfurter Verlagsanstalt, € 19,90

"'Wer etwas erzählen will, muss einen Berg versetzen', sagt die Hauptfigur in Bodo Kirchhoffs Roman 'Wo das Meer beginnt'. Zwar versetzt Bodo Kirchhoff, der Virtuose auf dem Gebiet verführerischer Erzählkunst, mit seinem neuen Buch nur Hügel - es ist aber immer noch besser als alle anderen - und es sind nicht wenige - Bücher, in denen es um die Mühen der Erotik geht. Viktor Haberland, Anfang dreißig, natürlich aus Frankfurt am Main, ist schon so weit, dass er sich an seine Jugendliebe erinnern muss, um echte Leidenschaft in sich hochkommen zu spüren. Mit Tizia auf der Luftmatratze - so schön wurde es nimmermehr. Jetzt soll es nach vielen Jahren in Portugal ein Wiedersehen geben. Hoffentlich klappt's!" (Hajo Steinert)

Dezember 2004

1. (4.) 37 Punkte

AMOS OZ: Eine Geschichte von Liebe und Finsternis

Roman. Aus dem Hebräischen von Ruth Achlama.

Suhrkamp Verlag
mittelschwere Lektüre

Erinnern, wiederholen, durcharbeiten - ein biographischer Roman, eine Familiengeschichte im Schreckensjahrhundert mit einem abgründigen persönlichen Trauma im Zentrum: der Selbstmord der Mutter.

2. (-) 31 Punkte

JAN KONEFFKE: Eine Liebe am Tiber

Roman.

DuMont Verlag
mittelschwere Lektüre

Sprachlehrer in Rom, Sonettendichter, Instrumentenbauer, Sammler altrömischer Grabbeigaben - der Vater interessiert sich für Kunst und Geschichte, die Mutter darum für Liebhaber. Die Tragödie einer Ehe, erzählt vom Sohn zwischen Anteilnahme und Ironie.

3. (-) 29 Punkte

MARISA MADIERI: Wassergrün

Eine Kindheit in Istrien
Aus dem Italienischen von Ragni Maria Gschwend.

Zsolnay Verlag
leichte Lektüre

Ein Familienschicksal im Herzen Mitteleuropas: 1947 werden die Italiener Jugoslawiens gezwungen, sich zu einer Nation zu bekennen. Fiume heißt jetzt Rijeka. Die Familie Madjarich zieht nach Triest, aus Madierich wird zuletzt Madieri.

4. - 6. (-) 17 Punkte

FRIEDERIKE MAYRÖCKER: Gesammelte Gedichte

Suhrkamp Verlag
schwere Lektüre

Vom "Frühkusz" des Augusts bis zu gefallenem "Lindenblütenblättern", vom gereimten Beginn bis zum verdichteten Heute: rund 1000 Gedichte in zeitlicher Folge von 1939 bis 2003.

4. - 6. (2.-3.) 17 Punkte

PETER RÜHMKORF: Tabu II

Tagebücher 1971 - 1972

Rowohlt Verlag
leichte Lektüre

Jahrestage eines aufklärerischen Lyrikvirtuosen, unkorumpiert auf dem "Dritten Weg" zwischen RAF und Raffgier, mit überraschender Vaterlandsanfälligkeit: "Auch D-Land-D-Land als ein auf ganz lange Sicht und von linkspatriotischer Warte her herbeigesehntes Großesundganzes." (13.1.1972)

4. - 6. (9.-11.) 17 Punkte

ALAIN CLAUDE SULZER: Ein perfekter Kellner

Roman.

Edition Epoca
leichte Lektüre

"Alain Claude Sulzer besitzt eine geradezu klassische, ja altmodische Souveränität. Es ist die Sprache eines Erzählers, der sich nicht persönlich einmischt in sein Werk. In dessen Zentrum steht, mit der ganzen Charakterwürde des verzweifelt Passionierten, der Kellner Erneste."(Ursula März)

7. - 8. (-) 15 Punkte

IVAN BUNIN: Čechov

Erinnerungen eines Zeitgenossen
Aus dem Russischen von Brigitte van Kann.

Friedenauer Presse
mittelschwere Lektüre

"Bunins Čechov ist, neben der Liebeserklärung, die ihm Nabokov in seinen Vorlesungen gemacht hat, das wohl Beste und Zuverlässigste, was je über Anton Čechov geschrieben worden ist." (Peter Urban)

7. - 8. (-) 15 Punkte

GERTRUDE STEIN: Tender Buttons - Zarte knöpft

Englisch-deutsch. Deutsch von Barbara Köhler.

Suhrkamp Verlag
schwere Lektüre

Prosagedichte aus dem Jahr 1914, als Welt und Sprache aus den Fugen gingen: eine erfinderische Inventur, neu übersetzt, nachgedichtet.

9. - 11. (-) 14 Punkte

FRIEDRICH CHRISTIAN DELIUS: Mein Jahr als Mörder

Roman.

Rowohlt.Berlin Verlag
leichte Lektüre

1944 wird ein Widerstandskämpfer hingerichtet, in den 50er Jahren seine Witwe als kommunistische Hexe verleumdet, 1968 der Nazirichter endgültig freigesprochen, jetzt beschließt ein Berliner Literaturstudent zu handeln.

9. - 11. (-) 14 Punkte

FRITZ RUDOLF FRIES: Hesekiels Maschine
oder Gesang der Engel am Magnetberg

Roman.

Verlag Das Neue Berlin
mittelschwere Lektüre

"Die Ernüchterung, die aus diesem Buch spricht, wird mit überbordenden stilistischen Mitteln vorgeführt. Die Erkenntnis lautet: Es gibt keinen Trost, aber es gibt die Literatur. Es ist an der Zeit, dass man Fritz Rudolf Fries endlich den Rang zuerkennt, der ihm gebührt." (Helmut Böttiger)

9. - 11. (-) 14 Punkte

WERNER HERZOG: Eroberung des Nutzlosen

Carl Hanser Verlag
leichte Lektüre

"Berichte von Dreharbeiten sind diese Texte nicht, und auch Tagebücher sind sie nur im weitesten Sinne: sie sind etwas anderes, eher innere Landschaften, aus dem Delirium des Dschungels geboren." (Werner Herzog)

Persönliche Empfehlung im Dezember von Gert Uedingen (Tübingen)

ALICE SCHMIDT: Tagebuch aus dem Jahr 1954

Suhrkamp Verlag

"Alice Schmidts Tagebücher öffnen Fenster in den Alltag eines deutschen Schriftstellers in den 50er Jahren, zeigen, wo er und sein Werk ihren Sitz im Leben hatten, wie dem Widerstand des Trivialen nachgegeben, wie ihm widerstanden wurde und wie konsequent dieser schwierige, auch skurrile Autor seinen Kurs durch das tagtägliche Dasein gehalten hat. Das liest sich so spannend wie die Tageserlebnisse Robinson Crusoes, weil Überlebenskunst auch noch das Unscheinbarste zur Spur macht." (Gert Ueding)